

# Breslauer



# Zeitung.

Wertjähriger Abonnementsv. in Breslau 5 Mark, Wochen-Abonnement, 50 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 6 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reklame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 42 A. Abend-Ausgabe.

Neunundfünftigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Trewendt.

Freitag, den 25. Januar 1878.

## Breslauer Börse vom 25. Januar.

(Schluß-Course.)

Posener Credit-Pfandbriefe 94, 50—35 bez., do. ältere —. Schles. Pfandbriefe a 1000 Thlr. 85, 50 Br. Schles. Rentenbriefe 96 Gld. Oberschlesische 3½ proc. Eisenbahn-Brior. 85, 50 Br., do. 4 proc. A. 92, 75 bez., do. 4½ proc. F. 101 Br. Breslau-Schweidnitz-Freiburger 4 proc. 91, 25 Br., do. 4½ proc. 96, 75 Br., do. alte 59, 50—75 bez. Oberschlesische Litt. A., C., D. und E. 118 bez. Rechte-Oder-Ufer-Bahn 92, 50 Br., do. Stamm-Brior. 104 Br., do. 4½ proc. Prior.-Aktien 99—9, 10 bez. Lombarden —. Oesterr. Goldrente 63, 25 Br. Oesterr. Silberrente 56, 75 Br. Oesterr. 1860er Loose —. Poln. Liquid-Pfandbriefe 57, 25—6, 85 bez. u. Br. Rumänen 24, 40—25 bez. u. Br. Oesterr. Credit-Aktien —. Schlesischer Bankverein 77, 25 Br. Breslauer Discontobank 58, 50 Br. Breslauer Wechslerbank 68, 75 Br. Schles. Boden-Credit 4½ proc. 93, 50 bez. Oberschlesische Eisenbahn-Bedarf —. Kramsta 62 Gld. Laurahütte 68, 50 Br. Donnersmarckhütte —. Oesterr. Banknoten 169, 75—25 bez. u. Br. Russ. Banknoten 210 bez. u. Br. Linke —. Oppeln-Cement 27 Gld.

**Ma h - B ö r s e .** 1 Uhr — Min.:

Lombarden pr. ult. —. Franzosen pr. ult. 430 Br. Oesterr. Credit-Aktien pr. ult. 370 Gld. Oesterr. Goldrente pr. ult. 63% Br. Laurahütte pr. ult. 68% Br. Oesterr. Silberrente pr. ult. —. Oberschlesische Stamm-Aktien pr. ult. —. Galizier pr. ult. —. Rechte-Oder-Ufer-Stamm-Aktien pr. ult. —. Russische 1877er Anleihe 81 Br.

Die heutige Börse eröffnete in recht matter Stimmung, die nach vorübergehender Befestigung auf die „Times“ Meldung über den Rücktritt Carnarvon's und Derby's von Neuem verlaute, und erfuhr von Speculationswerten besonders Oesterr. Credit-Aktien einen erheblichen Cours-Rückschlag. Schluss etwas besser.

**Breslau, 25. Januar. Preise der Cerealien.**

Festsetzung der städtischen Markt-Deputation pr. 200 Zollpfnd. = 100 Kilogr.

schwere mittlere leichte Waare.

	höchster niedrigster	höchster niedrigst.	höchster niedrigst.	
Weizen, weißer...	20 00	19 70	20 80	20 30
Weizen, gelber...	19 00	18 80	19 80	19 60
Roggen...	13 90	13 00	12 80	12 50
Gerste...	16 30	15 60	15 10	14 60
Hafer...	13 80	13 40	13 10	12 60
Erbse...	17 00	16 30	15 80	14 90

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rübigen.

Pr. 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

	feine	mittlere	ord. Waare.
Raps...	31	25	28
Winter-Rübigen...	30	—	27
Sommer-Rübigen...	29	50	25
Dotter...	25	50	22
Schlaglein...	25	50	23

Kartoffeln per Sack (zwei Neuscheffel à 75 Pf. Brutto = 75 Klgr.) bestie 2,80—3,50 Mark, geringere 2,00—2,50 Mark, per Neuscheffel (75 Pf. Brutto) bestie 1,40—1,75 Mt., geringere 1,00—1,25 Mt. per Liter 0,03—0,05 Mark.

**Breslau, 25. Januar. [Amtlicher Producten-Börsen-Bericht.]** Kreesaat, rotte unverändert, ordinäre 29—34 Mark, mittle 37—41 Mark, keine 46—49 Mark, hochseine 51—53 Mark pr. 50 Kilogr. — Kleesaat, weiße höher, ordinäre 40—46 Mark, mittle 50—56 Mark, keine 62—68 Mark, hochseine 72—78 Mark pr. 50 Kilogr.

Roggen (pr. 1000 Kilogr.) behauptet, gel. — Ctr., pr. Januar 131 Mark Gd., Januar-Februar 131 Mark Gd., April-Mai 135 Mark Gd. und Br., Mai-Juni 136,50 Mark Br., Juni-Juli 138 Mark Gd.

Weizen (pr. 1000 Kilogr.) gel. — Ctr., pr. lauf. Monat 194 Mark Gd., April-Mai 202 Mark Gd.

Gerste (pr. 1000 Kilogr.) gel. — Ctr., pr. lauf. Monat — Mark.

Hafer (pr. 1000 Kilogr.) gel. — Ctr., pr. lauf. Monat 120 Mark

Br., Januar-Februar —, April-Mai 125,50 Mark bezahlt.

Raps (pr. 1000 Kilogr.) gel. — Ctr., pr. lauf. Monat — Mark Br.

Rüböl (pr. 100 Kilogr.) fest, gel. — Ctr., loco 72 Mark Br., pr. Januar 71 Mark Br., Januar-Februar 71 Mark Br., Februar-März 71 Mark Br., April-Mai 70,50 Mark Br., Mai-Juni 70,50 Mark Br., September-October 67 Mark Br.

Spiritus (pr. 100 Liter à 100 %) fest, gel. — Liter, pr. Januar 47,60 Mark Gd., Januar-Februar 47,60 Mark Gd., Februar-März —, April-Mai 49,20 Mark bezahlt.

Hint ohne Umsatz.

**Die Börsen-Commission.**

Kündigungs-Preise für den 26. Januar.  
Roggen 131,00 Mark, Weizen 194,00, Gerste —, Hafer 120,00, Raps —, Rüböl 71,00, Spiritus 47,60.

## Börsen-Depeschen.

**Paris, 24. Jan., Abends. (W. L. B.) [Boulevard.]** 3% Rente 73, —. Neueste Anleihe 1872 109, 13. Türkens 9, 30. Neue Egyptier —. Banque ottoman —. Italiener 72, 65. Chemins —. Goldrente 63%. Spanier exter. 12%, inter. —. Staatsbahn —. Lombarden —. Türkenseite —. Ungar. Goldrente —. Neueste Russen 82%. Rübigen.

**Paris, 25. Jan. (W. L. B.) [Anfangs-Course.]** 3% Rente —. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener —. Staatsbahn —. Lombarden —. Türkens —. Goldrente —.

**London, 25. Jan. (W. L. B.) [Anfangs-Course.]** Consols —. Italiener —. Lombarden —. Türkens —. Russen 1873er —. Silber:

Glasgow —. Wetter:

**Hamburg, 25. Januar. Mittags. (W. L. B.) [Anfangs-Course.]** Credit-Aktien —. Franzosen —.

**Berlin, 25. Januar, 11 Uhr 55 Min. (W. L. B.) [Anfangs-Course.]** Credit-Aktien 371, —. Staatsbahn 432, —. Lombarden 132, —.

Rumänen —. Laurahütte —. Matt auf Rücktritt Derby's.

**Berlin, 25. Januar, 12 Uhr 30 Min. (W. L. B.) [Anfangs-Course.]** Credit-Aktien 371, —. 1860er Loose 105, 75. Staatsbahn 428, 50. Lombard.

den 130, —. Rumänen 24, 25. Disconto-Commandit 111, 25. Laurahütte 68, —. Goldrente 63, 25. Russ. Noten 211, 50. Russen de 1877 80, 60. — Beruhiger.

Weizen (gelber) April-Mai 205, 50. Mai-Juni 207, —. Roggen April-Mai 143, —. Mai-Juni 142, —. Rüböl Januar 71, 50. April-Mai 70, 80. Spiritus Januar-Februar 49, —. April-Mai 50, 70. Petroleum April-Mai 25, —. Hafer Frühjahr 137, —.

**Berlin, 25. Jan. (W. L. B.) [Schluß-Course.]** Erste Depesche. 2 Uhr 30 Min.

Cours vom 25. 24. Cours vom 25. 24. Cours vom 25. 24.

Oesterr. Credit-Aktionen Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Desterr. Staatsbahn Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Lombarden Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Schles. Bankverein Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Bresl. Discontobank Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Schles. Vereinsbank Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Bresl. Wechslerbank Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Laurahütte Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Deutsche Reichsbank Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

(H. L. B.) Zweite Depesche. 2 Uhr 40 Min.

Posener Pfandbriefe Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Oesterr. Silberrente Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Desterr. Goldrente Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Türk. 5% 1865er Anl. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Poln. Liqu.-Pfandbr. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Rum. Eisenb.-Oblig. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Obersch. Litt. A. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Breslau-Freiburger. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

R.-D.-U.-St.-Actien. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Frankfurt a. M. 25. Jan. Mittags. (W. L. B.) [Anfangs-Course.]

Credit-Aktionen —. Staatsbahn —. Lombarden —. 1860er

Loose —. Goldrente —. Galizier —. Neueste Russen —.

Wien, 25. Januar, 10 Uhr 10 M. (W. L. B.) [Vorbörse.] Credit-

Aktion 221, 70. Staatsbahn —. Lombarden —. Galizier 243, 50.

Anglo-Austrian 95, 75. Napoleonsd'or 9, 51%. Renten 63, 35. Mark-

noten —. Goldrente —. Flau.

Wien, 25. Januar, 12 Uhr 10 M. (W. L. B.) [Vorbörse.] Credit-

Aktion 222, —. Staatsbahn 253, —. Lombarden 78, —. Galizier

243, 50. Anglo-Austrian 96, —. Napoleonsd'or 9, 53%. Renten 63, 35.

Marknoten 59, 05. Goldrente 74, 45. Silberrente —. Silber —.

Deutsche Reichsbank —. Ungarn 92, 10. Rübiger.

Wien, 25. Jan. (W. L. B.) [Schluß-Course.]

Cours vom 25. 24. Cours vom 25. 24. Cours vom 25. 24.

Papierrente Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Silberrente Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Goldrente Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

1860er Loose Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

1864er Loose Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Creditaktionen Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Nordwestbahn Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Nordbahn Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Anglo. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

St.-Esb.-A. Cert. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Lomb. Eisenb. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

118, 60. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

244, 25. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

65, 50. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

58, 70. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

9, 48%. Napoleonsd'or Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen. Nicht eingetroffen.

Newyork, 24. Januar, Abends 6 Uhr. (W. L. B.) [Schluß-Course.] Gold-Agio 1%. Wechsel auf London 4, 81 $\frac{1}{2}$ %. Bonds de 1885 — do. 5% fund. Anl. 106 $\frac{1}{2}$ %. Bonds de 1887 105 $\frac{1}{2}$ . Crie-Bahn 9%. Baumwolle in Newyork 11 $\frac{1}{2}$ , dito in New-Orleans 10%. Raff. Petroleum in Newyork 12%. Raff. Petroleum in Philadelphia 11%. Mehl 5, 10. Mais (old mixed) 61. Rother Winterweizen 1, 37. Caffee Rio 17. Havanna-Buder 7%. Getreidefracht 5%. Schmalz (Markt Wilcox) 8%. Speck (short clear) 6%.

Berlin, 25. Jan. (W. L. B.) [Schluß-Bericht.]

	Cours vom 25.	24.	Cours vom 25.	24.
Weizen.	Rüböl.	Rüböl.	Rüböl.	Rüböl.
April-Mai	204 50	Januar	71 50	
Mai-Juni	206 —	April-Mai	70 70	
Rogggen.	140 —	Spiritus.	48 90	
Januar	142 50	Januar-Februar	50 60	
April-Mai	141 50	April-Mai	50 90	
Mai-Juni		May-Juni		
Häfer.				
Januar	—			
April-Mai	137 —			
Stettin, 25. Jan.	1 Uhr 15 Min. (W. L. B.)	Cours vom 25.	24.	
Weizen.	Rüböl.	Rüböl.	Rüböl.	Rüböl.
Frühjahr	207 —	Januar	72 —	
Mai-Juni	208 —	April-Mai	72 —	
Rogggen.		Spiritus.		
Frühjahr	140 —	loco	47 20	
Mai-Juni	139 50	Januar	47 20	
Petroleum.		Frühjahr	49 10	
Januar	12 30			

### Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolffs Telegr.-Bureau.)

London, 24. Jan., Nachts. (Unterhaus.) Montague fragte an, ob die Erklärung Gortschakoff's in der Depesche an Postus vom 9ten Januar, „er glaube, der Friede könne nur unter zwei Bedingungen erzielt werden, nämlich, daß die russische Armee weiter vordringe und die Türkei überzeugt würde, sie hätte nicht den Beistand Englands zu erwarten“, von Derby beantwortet wurde. Bourke verneinte dies. Hartington fragte an: Wird die Regierung die Schriftstücke betreffs der Beziehungen mit den Neutralen vorlegen? Northcote will erwägen, ob vielleicht einige vorzulegen sind.

Das Unterhaus nahm den Antrag Northcote's an, betreffend die Einsetzung eines Ausschusses zur Untersuchung der Geschäftsordnung.

London, 25. Jan. Die „Times“ meldet den Rücktritt Carnarvons und Derbys.

London, 24. Jan., Nachts. Argyll gegenüber begründet Beaconsfield das Verhalten der Regierung analog Northcote und schließt: Die Politik, welche die Minister vorschlagen zu müssen glaubten, könne nicht abhängen vom Willen irgend einer befriedeten Macht. — Dem „Reuterbureau“ zufolge hat sich Carnarvons Rücktritt nicht bestätigt.

London, 25. Januar. Die „Times“ erfährt von einem Extra-credit von 5 Millionen Pf. St.

„Daily News“ meldet: Für den Fall, daß die Russen nach Gallipoli vorrücken, wurde der Admiral der Mittelmeersflotte, gegenwärtig in Saros, instruiert, mit einer Streitmacht von Marineoldaten und Matrosen in der Nachbarschaft von Bulair zur interimistischen Vertheidigung Gallipolis zu landen, und sechs der geräumigsten Schiffe

bereit zu halten, um das Gros der Garnison Malta unverzüglich nach Gallipoli zu führen.

Petersburg, 24. Jan. General Ignatoff ist in das Hauptquartier abgereist.

### Handel, Industrie &c.

4 Breslau, 25. Jan. [Breslauer Discontobank Friedenthal u. Co.] Wie uns mitgetheilt wird, sind jetzt die Differenzen in der Oberleitung des Instituts definitiv beigelegt. Es wird demnächst eine Sitzung des Aufsichtsrathes stattfinden, um die in Vorbereitung gewesenen Vorlagen für die Generalversammlung entsprechend zu modifizieren.

#### Wasserstands-Telegramme.

Döppeln, 25. Jan. Gestern Nacht 10 Uhr Eisgang bei 2,40 Meter.

Posen, 24. Januar. [Vorbericht von Levin Berlin Söhne.] Wetter: regnerisch. — Roggen: fest, geschäftslos. Januar 128 nom, Frühjahr 130 nom. — Spiritus: behauptet. Gef. 15,000 Liter. Kündigungsbreis — Januar 46,60 bez., Februar 46,70 bez., März 47,40 Br., April 48,10 bez., Mai 49 Br., April-Mai 48,70 Gd. — Loco Spiritus ohne Tax 46,10 Gd.

[Industrielle Verhältnisse in den rheinischen Provinzen.] Aus Dortmund, 20. Januar, wird geschrieben: Im Eisengeschäft herrscht immer die nämliche Stille. Nur einige größere Werke, wie die Dortmunder „Union“ und das Krupp'sche Werk in Essen, haben belangreiche Aufträge erhalten, namentlich in Kanonen und Schienen; der letztere Fabrikationszweig giebt auch auf der „Union“ vielen Arbeitern Beschäftigung, ebenso der Brückenbau. Auf der „Union“ ist noch gestern eine bedeutende Bestellung im Gewichte von 3 Millionen Kilo eingelaufen (eiserne Docks für den Hafen bei Amsterdam). Es wird jedoch an allen Aufträgen, wie Sachverständige versichern, wenig verdient. Etwa besser wie im vorigen Winter ist es dennoch bei aller Flause im rheinisch-westfälischen Industriebezirk. Wohl kommen auch in diesem Winter hier und da Entlassungen von Arbeitern vor, aber von Belang sind solche nicht. Nur auf der Zeche Courl haben 700 Bergarbeiter entlassen werden müssen, weil die Zeche unter Wasser gesetzt ist. Mit der Kohlenbranche speciell war es in den drei ersten Quartalen des vergangenen Jahres so schlecht bestellt, wie seit vielen Jahren nicht. Im October und November dagegen ging das Koblenzgeschäft recht flott, die Preise zogen etwas an und auf den Eisenbahnen trat minutenweise Waggonsmangel ein, wie in den besten Jahren. Seit December stagniert der Kohlenhandel wieder. Das Grubenunglück auf Zeche Courl, die im vorigen Jahre fast 4,000,000 Et. Kohlen gefördert hat, kommt augenblicklich einigen Zechen im Dortmunder Revier, u. A. der Zeche Vereinigte Westphalia, zu Gute, da sie die Ausführung der Lieferungscontrakte der verunglückten Zechen übernommen haben.

[Selbstmord der Brüder J. und G. Nittershausen in Hamburg.] Man schreibt dem „B. B.-C.“ aus Hamburg: Der Doppelselftmord der Inhaber der in Zahlungsfestung geratene Firma J. u. G. Nittershausen, — der beiden Brüder J. P. J. und G. C. Nittershausen, ein Zwillingspaar — überraschte die Kaufmännische Welt nicht minder, als die übrigen Kreise. Die Firma war bekanntlich mit ca. 5 Mill. Passiva in Stellung gerathen und wurden ihr von Freunden und Verwandten sofort als erste Hilfe eine Million Mark offerirt. Die beiden Verstorbenen scheinen indeß den Kopf verloren zu haben und wollten den Zusammenbruch des seit Jahrzehnten betriebenen Geschäfts nicht überleben. Gestern Abend nach 9 Uhr entfernen sie sich aus ihren Wohnungen und wurden heute früh in der Ville, einem kleinen Nebenflusse der Elbe, als Leichen gefunden. Die Brüder hinterließen resp. sechs und zwei Kinder. — Die Firma soll namentlich durch den Krieg in Verlegenheit gerathen sein. Vor einigen Jahren erwarb sie auf der Insel Imbro, vor den Dardanellen, mehrere große Bergwerke, welche durch den Krieg empfindlich littten und außerdem aus Ansatz desselben noch exorbitant hoch besteuert wurden.

[Patent-Anmeldungen.] J. Brandt & C. W. v. Nawrodt, Civil-Ingenieure und Patentanwalte zu Berlin, für Adolphe Viol u. Césaire Pierre

Duslot in Paris: Versfahren zum Bleichen von Federn. — W. J. Wucherer zu Würzburg: Verschluß für Conversegläser, Flaschen und Büchsen. — Jul. Pintsch, Fabrikant zu Berlin: Gasdruckregulator. (Landesrechtlich patentirt.) — Emil Schmorde, Buchbinder zu Bernstadt in Sachsen: Papierhalter. — Otto Riemann zu Gotha: Lastfuhrwerk mit auf der gekröpften Axe festgesetzten Rädern. — Paul Hädicke, stud. med. zu Berlin: Petroleumlampe mit Petroleumbehälter im Fuße derselben und mit Asbestausfüllung in der Saugröhre. — Berthold Zöllner, Techniker zu Berlin: Schirmgestell. — Peter Barthel, Patentanwalt zu Frankfurt a. M., für Olof Astenius und Olof Andersson zu Stockholm in Schweden: Scrubber mit Wasserbehälter zum Scheuern von Fußböden. — Friedrich Wilhelm Holtz zu Berlin: Metall-Schreibfedern mit ungleich elastischen Spitzen. — Wilhelm Berlowsky u. Sohn zu Berlin: Zweimal getünchter Schirmstock. — Rietichel u. Henneberg zu Dresden, Berlin und Bremen: Wasser-Erwärmungs-, Ueberlauf- und Ablauf-Vorrichtung für Dammtwasseröfen. — Rietichel u. Henneberg zu Dresden, Berlin u. Bremen: Selbstthätiges Luftventil für Dampfgefäße.

### Concurs-Öffnungen.

Über das Gesellschafts- und das Privat-Vermögen der Kaufleute Carl Ferdinand Wilhelm Otto Wiegener und Alexander Georg Bernhard Schulz, alleiniger Inhaber der Handelsgesellschaft in Firma Wiegener u. Schulz zu Stettin. Zahlungseinstellung: 15. December 1877. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Werner Hesse zu Stettin. Erster Termin: 2. Februar. — Über das Vermögen des Kaufmanns Pierre Belly in Firma P. Belly zu Stettin. Zahlungs-Einstellung: 5. Jan. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Bollath Köpke zu Stettin. Erster Termin: 2. Febr. — Über das Vermögen des Restaurateurs Johann Kasch zu Cottbus. Zahlungs-Einstellung: 17. Jan. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Ernst Trauschke. Erster Termin: 2. Febr. — Über das Vermögen des Kaufmanns Vicus Leske, in Firma: P. Leske zu Stargard i. P. Zahlungseinstellung: 2. Januar. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Lettborn. Erster Termin: 31. Januar. — Über das Vermögen des Malermeisters Otto Dittmer zu Stettin. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann C. Carpentier. Erster Termin: 1. Februar. — Über das Vermögen des Kaufmanns Carl Leopold Kohn, in Firma: Leopold Kohn zu Stettin, und dessen Zweiggeschäft, in Firma: Steiner Commandite von Leopold Kohn in Swinemünde. Zahlungseinstellung: 6. December v. J. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Ernst Strömer. Erster Termin: 2. Febr. — Über das Vermögen des Handschuhfabrikanten Carl Friedrich Wilhelm Scholz zu Frankfurt a. d. O. Zahlungseinstellung: 16. Januar. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Höber. Erster Termin: 4. Februar. — Über das Vermögen des Kaufmanns Adalbert Ferdinand Wader in Firma: C. A. Besser Nachfolger in Erfurt. Zahlungseinstellung: 19. Jan. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann C. W. Schöne. Erster Termin: 30. Jan.

### Eisenbahnen und Telegraphen.

[Dux-Bodenbacher Bahn.] In der am 21. December abgehaltenen Sitzung des Verwaltungsrathes dieser Bahn kam der Bericht des Directors Herrn Beckar über die gegenwärtige finanzielle Lage dieses Unternehmens zur Verhandlung. Das Exposé enthält eine Schilderung der Vorgänge von der Gründung des Unternehmens an bis zum Ausbruch jener finanziellen Calamitäten, welche die Aufnahme einer schwedenden Schulde von 4 $\frac{1}{2}$  Millionen Mark notwendig machten, deren Tilgung Gegenstand der allseits bekannten Sanirungs-Verhandlungen wurde. Die gegenwärtige Lage der Gesellschaft wird am besten durch folgende Ziffern charakterisiert: Guibaben mit Ende 1877: bei Bahnen 271,995 Fl., bei Dörfern 511,452 Fl., Baarbach, Rimeissen ic. 335,813 Fl., Wertb. an Altmaterial 74,092 Fl., zusammen 1,193,352 Fl. Hierzu kommen: Betriebsüberlässe v. 1878 666,518 Fl., pr. 1879 544,520 Fl., Wertb. an Altmaterial 156,000 Fl., zusammen 2,560,390 Fl. Kosten: rückständige Steuern ic. 138,273 Fl., unbehobene Prioritäten, Binsen und Amortisations-Quoten 19,016 Fl., Forderung der Nachbarbahn 26,940 Fl., Schleppbahn-Cautionsen 64,800 Fl., zusammen 249,029 Fl. Die letzteren zwei Posten pr. 91,740 Fl. sind erst in circa 10 Jahren zu zahlen.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.  
Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.